A) Kohlenstoffsaure Kalkgattungen.

103te Gattung.

Bergmilch *).

Lat. Calcareus lactiformis. Franz. Lait de montagne. Ital. Latte di montagna. Engl. Agaric mineral. Schwed. Mammjölk.

Aeußere Kennzeichen.

Sie ist gewöhnlich gelblichweiß, nähert sich aber auch dem schnee- und graulichweißen.

Sie ist zerreiblich, doch meistens zusammengebacken,

von matten, staubartigen Theilen.

Sie färbt stark ab,

fühlt sich mager, doch fein an, und ist

leicht, beinahe auf dem Wasser schwimmend.

Chemi-

*) Schröck in Ephemer. Nat. Curiof. Dec. III. an 7. 8. obff. 209. p. 353.

Schäffer, J. Ch., Kalkartiges Bergmehl in einer Steinart unweit Regensburg. Leipzig 1757. 4.

Hoffmann im bergmänn. Journal 1789. 1r B. S. 377.

Lasius Beobachtungen über das Harzgebirge 1r B. S. 229.

Oryktognosie S. 151.

Flurl Beschreibung der Gebirge von Baiern S. 528.

Reuß mineralogische Geographie von Böhmen 2r B. S. 148. — in Mayers Sammlung physikal. Aufsätze 5r B. S. 131.

Delametherie Theorie de la terre T. II. p. 57.

Schroll Salzb. Oryktographie in v. Moll Jahrbüchern 1r. S. 126.

Karsten mineralogische Tabellen S. 34.

Chemische Kennzeichen.

Sie brauset mit Säuren und löset sich darin auf.

Fundort.

Böhmen (Duchorzitz und Litschkau im Saatzer, Rohosetz im Bunzlauer, Zditz im Berauner Kreise); Mähren (Sloper Höhle); Oesterreich (der Kalkhügel bei Medling, Eichkugel unweit Gompeltskirchen, die Gegend von Baden); Regensburg; die Oberpfalz (Auerbach); Salzburg (Frauenwiese, im Hohlwegthale, unweit des Passes Strub bei Lofer, das Kalkgebirge des Passes Lurg, im Thale Schiedbach im Loferischen, am Gaisberge bei Kirchberg, im Ytterischen); Schweiz (Bünden).

Sie kömmt auf den Klüften, am gewöhnlichsten aber in den Höhlungen der Kalkgebirge vor. Unweit Zditz fand ich sie auf den Klüften eines Sandsteinschiefers, dessen Bindemittel mergelartig war, bei Rohosetz auf den Klüften eines mergelartigen Sandsteines.

Gebrauch.

Sie wird in der Schweiz, wo sie häufig gefunden wird, zum Tünchen der Wände, Anstreichen des Holzes und zur Reinigung der groben Leinwand gebraucht.

Benennung.

Sie hat ihren Namen von dem milchartigen Ansehen, das sie dem Wasser giebt, erhalten. Auch ist sie unter den Namen Mondmilch, Bergmehl, Lerchenschwamm bekannt.